

Presseinformation

Kompetent als Patient:in im Krankenhaus

Ein neuer Online-Kurs stärkt die Gesundheitskompetenz von Patient:innen und das Wissen rund um ihre Rechte, die mit einem Krankenhausaufenthalt einhergehen.

Wien, 6. Dezember 2024 – Wenn ein Krankenhausaufenthalt bevorsteht, können viele Fragen auftauchen. Wie finde ich ein geeignetes Krankenhaus für meine Behandlung? Welche Rechte habe ich im Krankenhaus? Wer entscheidet, welche Behandlung ich bekomme? Was kann ich mitentscheiden? Diese und andere wichtige Fragen rund um einen Krankenhausaufenthalt beantwortet der Online-Kurs „Meine Rechte im Krankenhaus“. Damit Patient:innen einen klaren Blick behalten und kompetente Entscheidungen treffen können, ist es wichtig, in dieser Situation die eigenen Rechte zu kennen und sich bei Bedarf für sie einzusetzen. Der [Online-Kurs „Meine Rechte im Krankenhaus“](#) ist dabei eine wichtige Orientierungshilfe.

In der leicht zugänglichen und kostenlosen Online-Schulung erhalten Patient:innen alle Informationen zur Krankenhauswahl über die Therapiemöglichkeiten bis hin zur Entlassung aus der Spitalsbehandlung. Darüber hinaus gibt der Kurs wichtige Informationen, die Patient:innen im Alltag bei einem Krankenhausaufenthalt benötigen. Ebenso klärt er auf, wohin sich Patient:innen wenden können, wenn sie Unterstützung bei der Durchsetzung ihrer Rechte benötigen.

Entwickelt wurde das Kursangebot von den beiden Pharmavereinigungen PHARMIG und FOPI und deren Mitgliedsunternehmen in Zusammenarbeit mit dem Online-Anbieter [selpers](#). Dazu sagt Alexander Herzog, Generalsekretär der PHARMIG: „Je höher die eigene Gesundheitskompetenz der Patientinnen und Patienten ist, desto gezielter, effektiver und damit auch besser können sie für sich Entscheidungen treffen. Betroffene sollen auch wissen, worauf sie Anspruch haben. Denn wenn sie ihre Rechte kennen, können sie die Leistungen unseres Gesundheitswesens, den Nutzen und Wert der Therapien und der Behandlungen besser verstehen.“ Mit Blick auf das neue Kursangebot sagt Astrid Jankowitsch, Generalsekretärin des FOPI: „Patientinnen und Patienten bekommen im neuen Online-Kurs das erforderliche Wissen an die Hand, wie sie ihre Behandlung mitgestalten und verbessern können. Dafür erhalten sie wichtige Informationen in alltagsrelevanter und verständlicher Sprache. Das ist ein wichtiger Beitrag, um die eigene Gesundheitskompetenz zu stärken.“

Die Rechtsanwältin und Expertin im Bereich Medizinrecht Dr.ⁱⁿ Karin Prutsch-Lang beantwortet im siebenteiligen und gut 50-minütigen Kurs, in Form von Video-Interviews wichtige rechtliche Fragen und gibt hilfreiche Tipps. Der Online-Kurs ist kostenlos und ohne Anmeldung verfügbar.

Link zum Online-Kurs auf [selpers.com](#) | Plattform für Patient:innen und Angehörige:
[Meine Rechte im Krankenhaus](#)

Der Kurs ist die Fortsetzung des gemeinsamen Engagements der beiden Pharmavereinigungen mit [selpers](#) im Themenbereich Patient:innerecht und Gesundheitskompetenz. Bereits 2022 wurde der Ratgeber „Ihr Recht als Patient:in – Von Diagnosestellung bis Nachsorge“ publiziert, der über Rechte von Patient:innen im niedergelassenen Bereich informiert. Die Broschüre ist unter [diesem Link](#) online abrufbar und kann zudem auch als Printexemplar bestellt werden.

Rückfragehinweis

PHARMIG – Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs
Head of Communications & PR
Peter Richter, BA MA MBA

+43 664 8860 5264

peter.richter@pharmig.at

pharmig.at

Über die PHARMIG: Die PHARMIG ist die freiwillige Interessenvertretung der österreichischen Pharmaindustrie. Derzeit hat der Verband ca. 120 Mitglieder (Stand Dezember 2024), die den Medikamenten-Markt zu gut 95 Prozent abdecken. Die PHARMIG und ihre Mitgliedsfirmen stehen für eine bestmögliche Versorgungssicherheit mit Arzneimitteln im Gesundheitswesen und sichern durch Qualität und Innovation den gesellschaftlichen und medizinischen Fortschritt.

Über das FOPI: Das Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie FOPI ist die österreichische Interessenvertretung von 24 internationalen Pharmaunternehmen mit Fokus auf Forschung und Entwicklung. Als Partner im Gesundheitswesen setzt sich das FOPI für den Zugang zu innovativen Arzneimitteln und damit für die bestmögliche medizinische Versorgung in Österreich ein. Im Dialog mit Patient:innenorganisationen, Verschreibern und Kostenträgern fordert FOPI innovationsfreundliche Rahmenbedingungen ein. In Summe beschäftigen die FOPI-Mitgliedsunternehmen über 11.200 Mitarbeiter:innen in Österreich – das entspricht nahezu zwei Drittel aller Beschäftigten in der Pharmawirtschaft und unterstreicht die Bedeutung der FOPI-Mitgliedsunternehmen.